


**Problem mit der Frühzustellung?**  
 Kontaktieren Sie bitte unsere...  
 Tel. +423 / 23 63 59



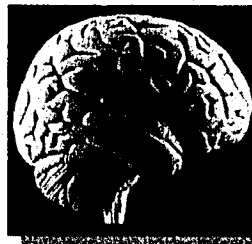
**EHRUNGEN**  
 Wen die Harmoniemusik Schaan an ihrer Generalversammlung für langjährige Treue auszeichnen konnte. 23




**AUTOGRAMME**  
 Wo man heute einen Film schauen und von den Spielern des FC Vaduz Autogramme ergattern kann. 23



**UNTERSCHIED**  
 Worin sich der Mensch von Primaten unterscheidet und womit Evolutionsforscher dies begründen. 26



**FRANKREICH**  
 Warum Premierminister Raffarin trotz schwerer Niederlage bei den Regionalwahlen im Amt bleibt. 28



**VOLKSBLATT NEWS**

**Russisches National-Orchester heute im Vaduzersaal**

VADUZ – Heute Mittwoch, den 31. März, 20 Uhr, gibt das Russische National-Orchester seine Musikalische Visitenkarte bei den Vaduzer Konzerten ab. Auf dem Programm stehen die 7. Sinfonie von Sergej Prokofjew sowie die «Dornröschen»-Ballettsuite von Peter Tschaikowsky. Das Russische Natio-



nal-Orchester ist das erste Orchester seit dem Ende des Zarenreichs, das nicht unter Regierungskontrolle steht. Das 1990 gegründete Ensemble hat sich bereits auch international einen hervorragenden Ruf erworben. Ihr Liechtenstein-Debüt gestalten die Musikerinnen und Musiker mit einem Konzert, das Mikhail Pletnev leitet. Der Pianist, Komponist und Dirigent ist den Musikfreunden in der Region längst kein Unbekannter mehr. Noch in allerbesten Erinnerung ist sein Solabend vor knapp drei Jahren, als er im Vaduzer-Saal Werke von Beethoven und Chopin gestaltete. Nun kehrt er nach Liechtenstein zurück und zeigt als Dirigent eine andere Facette seines Könnens. Noch gibt es Karten für das Konzert am 31. März. Der TaK-Vorverkauf an der Reberastrasse 10, Schaan, Telefon (00423) 237 59 69, ist von 10 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Bestellungen per Fax (237 59 61) oder per E-Mail an [vorverkauf@tak.li](mailto:vorverkauf@tak.li) sind ebenfalls möglich. Die Abendkasse im Vaduzer-Saal, Vaduz, öffnet eine Stunde vor Beginn des Konzerts. TaK

**Qigong – Übungen zur Lebenspflege**

SCHAAN – Auch bei uns im Westen erlangen die ganzheitlichen Gesundheitsübungen, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen ansprechen, immer mehr Bedeutung. Um die Qigong-Methode zu erlernen, bedarf es weder einer Erfahrung, noch wird sportliches Engagement oder Fitness vorausgesetzt. Sie ist für alle Generationen und Leistungsgruppen gleichermaßen geeignet. Der Kurs 782 unter der Leitung von Rüdiger Breustedt beginnt am Freitag, den 2. April um 20.15-Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail [info@stein-egerta.li](mailto:info@stein-egerta.li). (Eing.)

# Breites Angebot im April

Das Theater am Kirchplatz hat wieder ein breitgefächertes Angebot

**SCHAAN – Schauspiel, Konzert, Veranstaltungen für ein junges und junggebliebenes Publikum und etliches mehr bietet der TaK-Kalender im April. Der Bogen spannt sich vom antiken Drama bis zur Jonglage und Comedy.**

Mit den «Bakchen» des Euripides setzt das TaK seinen Antiken-Zyklus fort. Am Donnerstag, den 1., Samstag, 2., Sonntag, 4., und Mittwoch 7. April, ist die zweite Schauspiel-Eigenproduktion dieser Saison jeweils um 20.09 Uhr im TaK zu sehen. Vor jeder Vorstellung gibt es um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum nebenan eine Einführung in das Werk.

«Die Bakchen» sind Anhängerinnen des Gottes Dionysos, den sie Bakchos nennen. Sie verehren ihn in Rausch und Ekstase. Schon sieht König Pentheus die Ordnung in Theben gefährdet. Als er zum Kampf gegen die Bakchen auszieht, verwirrt Dionysos allen die Sinne. Pentheus nimmt ein schreckliches Ende. Dann verfliegt der Rausch und die Menschen müssen sehen, wie sie auf den Trümmern ihrer bisherigen Existenz weiterleben.

«Der Fall Furtwängler» steht am Dienstag, 27., und Mittwoch, 28. April, 20.09 Uhr, an. Der weltberühmte Dirigent und Komponist muss sich nach dem Zusammenbruch des Dritten Reichs vor der Entnazifizierungsbehörde verantworten. Er wollte immer nur seiner Kunst leben, die Fragen nach seiner Verantwortung für die Gesellschaft, die ihm das ermöglichte, kann er nicht verstehen. Mit Charles Brauer und Manfred Zapatka ist das Schauspiel von Ronald Harwood prominent besetzt.

**Musik und Spass**

Auch im Konzertbereich ist das Thema «Künstler und Gesellschaft» aktuell. Das Pierrot-Lunaire-Ensemble Wien präsentiert mit Werken von Wolfram Schurig, Peter Eötvos, Hanna Kulenty, Daniel Matej, Alexander Müllenbach und Arnold Schönberg sechs höchst unterschiedliche Reaktionen von Komponisten auf die Zusammenhänge zwischen Gesellschaft und Musik. Das Ensemble gastiert am Freitag, 30. April, um 19 Uhr im Kunstmuseum Liechtenstein mit einem Konzert, das in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Liechtenstein und dem ORF realisiert wurde und das das Österreichische Kulturforum in Bern unterstützt.

Die «TaKsachen» sind ebenfalls mit zwei Veranstaltungen im Kalender vertreten. Jens Dittmar setzt am 19. April um 19 Uhr die Reihe «Montag im Foyer» fort. Der Termin wurde damit von seinem ur-



Das Team des diesjährigen «JugendTHEATERclubs» zeigt das Stück «vo dem wo amerika entdeckt hät».

sprünglichen Datum um zwei Wochen verschoben. Die Gäste zum Gespräch über Kultur, ihre Standorte und ihren Stellenwert in Liechtenstein sind diesmal der bildende Künstler Arno Öhri und Ewald Frick, ein Vertreter des grafischen Gewerbes.

Mit dem «Duett Complet» gastiert am Sonntag, 25. April, bereits um 17 Uhr ein ganz besonderes Duo. Die irrwitzige Mischung aus Jonglage und Comedy wurde mit Bedacht auf den späten Nachmittag gelegt, damit auch die jüngeren Zuschauer das Programm erleben können.

**Für Zuschauer jeden Alters**

Das Jugendcafé Caméleon im



Mit den «Bakchen» des Euripides setzt das TaK seinen Antiken-Zyklus fort.

Spörry-Areal Vaduz ist Schauplatz für die Eigenproduktion des «JugendTHEATERclubs». Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren haben mit «vo dem wo amerika entdeckt hät» ihr eigenes Theaterstück nach einer Geschichte von Peter Bichsel erarbeitet. Am Donnerstag, 1. April, beginnt die Vorstellung um 19.30 Uhr, am Sonntag, 4. April, bereits um 18 Uhr.

Märchenhaft wird es am Samstag, 3. April, um 17 Uhr, wenn Katja Langenbahn-Schremser wieder zu «Grimm & Co.» ins TaK-Foyer einlädt. Die «fantastische Reise um die Welt mit traditionellen Märchen» führt diesmal zu Schneewittchen.

Das «TaKinderKINO» zeigt am Samstag, 24., und Sonntag, 25. April, 16 Uhr, «Phörpa – Spiel der Götter». Der Film erzählt von Orgyen, einem Jungen aus Tibet. Er ist 14 Jahre alt, buddhistischer Mönch und Fussballfan. Die Samstagsvorstellung des KinderFilmclubs ist exklusiv für Kinder reserviert, am Sonntag dürfen auch Erwachsene die Vorstellung besuchen.

Zur Kinder-Geschichten-Lesung lädt das TaK am Freitag, 30. April, ein. Die schönsten und originellsten Beiträge zum Thema «Kinder schreiben tierisch toll – Schreib deine eigene Tiergeschichte» werden ab 18 Uhr vorgestellt.

**Der Vorverkauf hat begonnen**

Der Eintritt zu «Montag im Foyer» und zur Kinder-Geschichten-Lesung ist frei. Für alle anderen Termine gibt es noch Karten beim TaK-Vorverkauf an der Reberastrasse 10, Schaan, Tel.: (00423) 237 59 69. Er ist montags bis freitags von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten nimmt ein Anruferantworter Kartenwünsche entgegen. Eine Bestellung per E-Mail an [vorverkauf@tak.li](mailto:vorverkauf@tak.li) ist ebenfalls möglich. Die Abendkassen öffnen in der Regel eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Eine Ausnahme macht der KinderFilmclub: Im TaKino gibt es die Karten eine halbe Stunde vor Programmbeginn. TaK